



Enzkreis

**CORONA IM
ENZKREIS – INFO
SOZIALAUSSCHUSS
08.10.2020**



- Am 06. Oktober Pandemie-Stufe 2 für BW ausgerufen
- Ziel:
 - Vorbereitung zielgenauen Handelns zur Unterbrechung von Infektionsketten und Ausbrüchen
- Maßnahmen:
 - Appelle an die Bevölkerung, Regeln einzuhalten
 - Vermehrte Kontrolle von Maßnahmen
 - Erste Einschränkungen in ausgewählten Lebensbereichen



Pandemiestufe 1 „stabile Phase“

*Ausbruchsgeschehen lokal
abgrenzbar, Infektionsketten zum
Großteil nachvollziehbar;
Regionale
Infektionsschutzmaßnahmen
nach regionaler Stufe*

Landesweit:
Landesweite
7-Tage-Inzidenz
<10/100.000
Einwohner

Pandemiestufe 2 „Anstiegsphase“

*Landkreisüberschreitende
Ausbruchsgeschehen, zunehmend
unklare Infektionsketten, gehäuftes
Auftreten von großen
Erkrankungsclustern, Zunahme von
Ausbrüchen bei bestimmten
Einrichtungen und Veranstaltungen.*

Landesweit:

Überschreitung der
landesweiten 7-Tage-Inzidenz
von 10/100.000 Einwohner
durch *diffuses* Geschehen
(Diffus = 7-Tage-Inzidenz
>5/100.000 Einwohner in über
50% der Stadt- und Landkreise)
ODER

Verdoppelung der landesweiten
7-Tages Inzidenz in jeweils zwei
aufeinanderfolgenden Wochen

Pandemiestufe 3 „Kritische Phase“

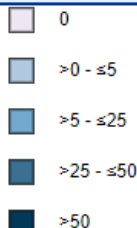
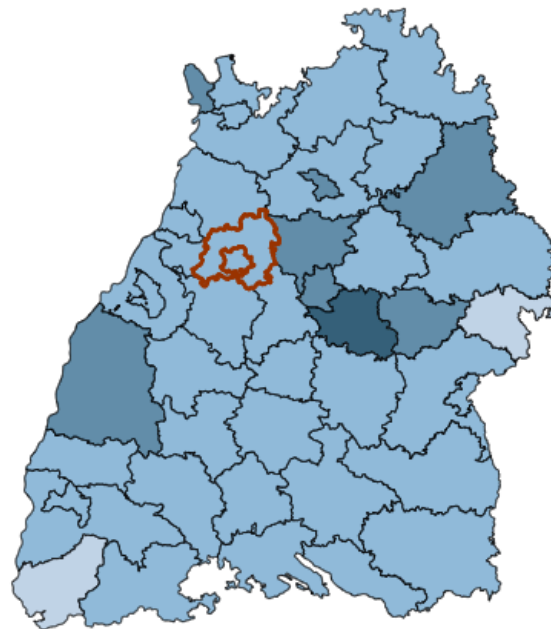
*Starker, ggf. exponentieller
Anstieg der Infektionszahlen mit
zumeist nicht mehr
nachvollziehbaren
Infektionsketten*

Landesweit:
Überschreitung
der
landesweiten
7-Tage-Inzidenz
von 35/100.000
Einwohner

Indikatorenauswahl

Übermittelte
Coronavirus-
Neuinfektionen 2020
innerhalb der letzten
7 Tagen pro 100.000
Einwohner (7-Tage-
Inzidenz)

Dargestellt ist die
Anzahl der in den
letzten sieben Tagen
neu gemeldeten
COVID-19 Fälle pro
100.000 Einwohner.
Berücksichtigt werden
aufgrund des
Meldeverzugs die
letzten 7 Tage vor
dem aktuellen


**Meldepflichtige Infektions-Erkrankungen >> 7-Tage-Inzidenz der
Coronavirus-Fälle 2020 (07-10-20)**

Stadt-/Landkreis

Stadt-/Landkreis	Wert
Alb-Donau-Kreis	14,2
Baden-Baden	5,4
Biberach	23,8
Bodenseekreis	9,7
Breisgau-Hochschwarzwald	22,0
Böblingen	21,9
Calw	23,9
Emmendingen	21,6
Enzkreis	22,0
Esslingen	52,3
Freiburg	17,7

Auswahl aufheben Filter

Vergleich zu....

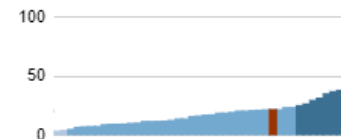
Vergleich zu....	Vergleichswert
Baden-Württemberg	20,6

Teilen

Hilfe

Startseite

Zeitlicher Verlauf

Verteilung der Werte


Indikatorenauswahl

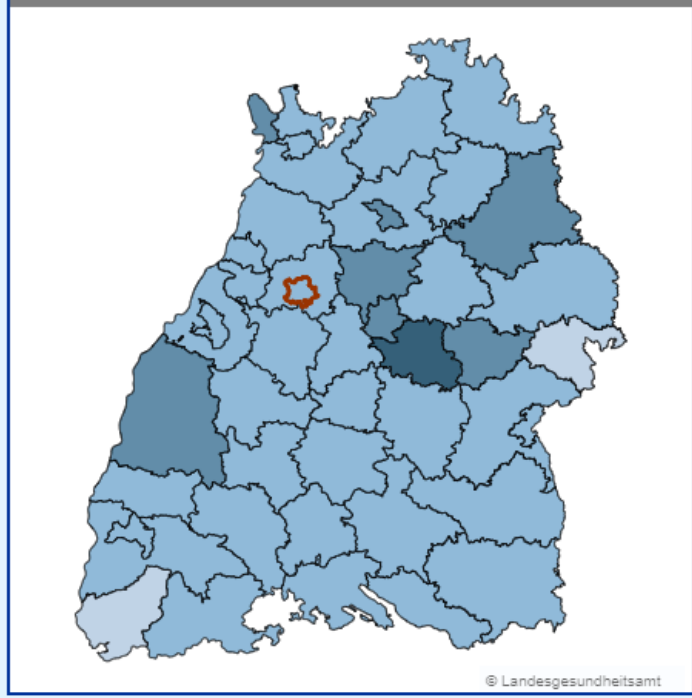
Übermittelte
Coronavirus-
Neuinfektionen 2020
innerhalb der letzten
7 Tagen pro 100.000
Einwohner (7-Tage-
Inzidenz)

Dargestellt ist die
Anzahl der in den
letzten sieben Tagen
neu gemeldeten
COVID-19 Fälle pro
100.000 Einwohner.
Berücksichtigt werden
aufgrund des
Meldeverzugs die
letzten 7 Tage vor
dem aktuellen

AX_Gebiet_Kreis

- 0
- >0 - ≤5
- >5 - ≤25
- >25 - ≤50

Meldepflichtige Infektions-Erkrankungen >> 7-Tage-Inzidenz der
Coronavirus-Fälle 2020 (07-10-20)



07- 08- 09- 10- 11- 12- 13- 14- 15- 16- 17- 18- 19- 20-

Stadt-/Landkreis	Wert
Pforzheim	19,1
Rastatt	7,8
Ravensburg	9,8
Rems-Murr-Kreis	12,4
Reutlingen	20,9
Rhein-Neckar-Kreis	17,5
Rottweil	7,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	9,4
Schwäbisch Hall	26,9
Sigmaringen	13,0
Stuttgart	28,4

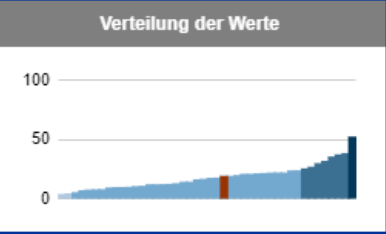
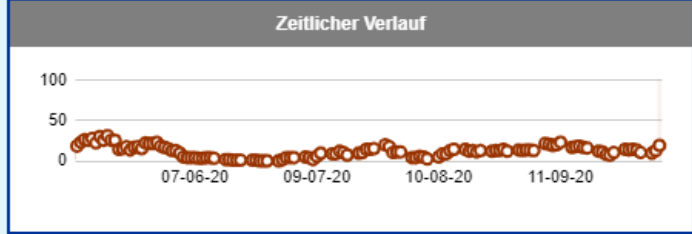
Auswahl aufheben Filter

Vergleich zu....	Vergleichswert
Baden-Württemberg	20,6

Teilen

Hilfe

Startseite



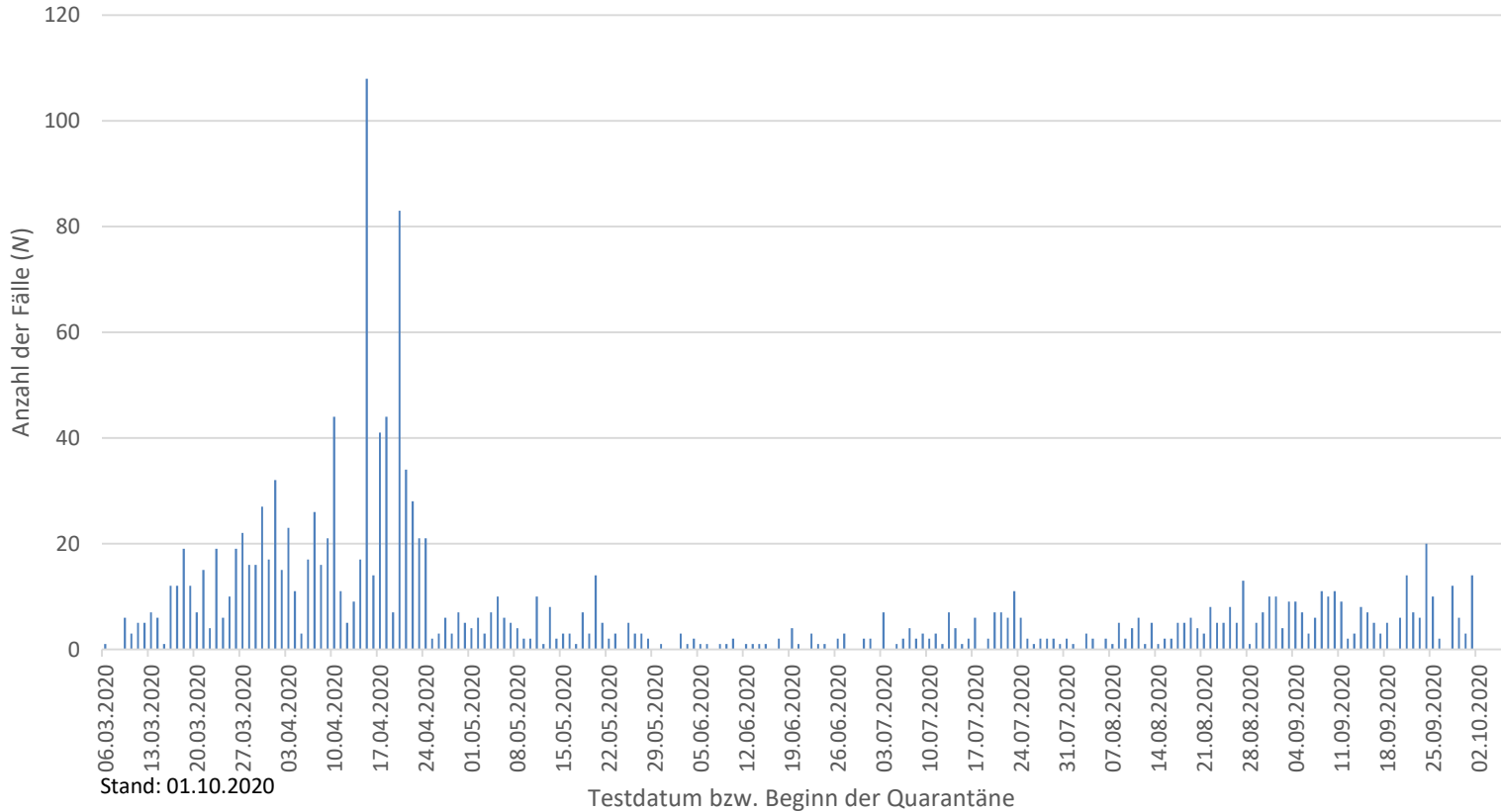


	Pforzheim	Enzkreis
Neuinfektionen	15	10 (Mühlacker 3, Keltern 2, Birkenfeld 2, Illingen, Königsbach-Stein, Niefern-Öschelbronn)
insgesamt positiv getestet	666	917
davon gestorben	9	27
davon genesen	619	826
noch infiziert / erkrankt	38	64
Neuinfizierte in 7 Tagen gesamt	25	41
7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner (Warnwert 35; Grenzwert 50)	19,8	20,5

Stand
07.10.2020

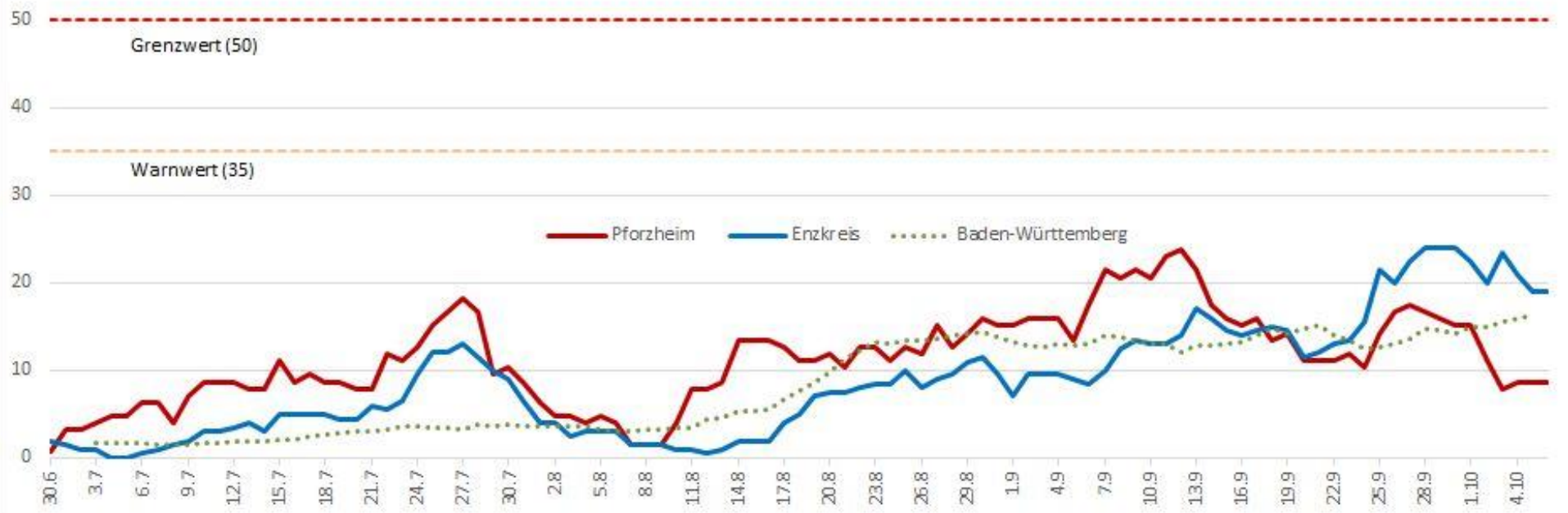


Anzahl der Corona-Infektionen nach Datum (N)





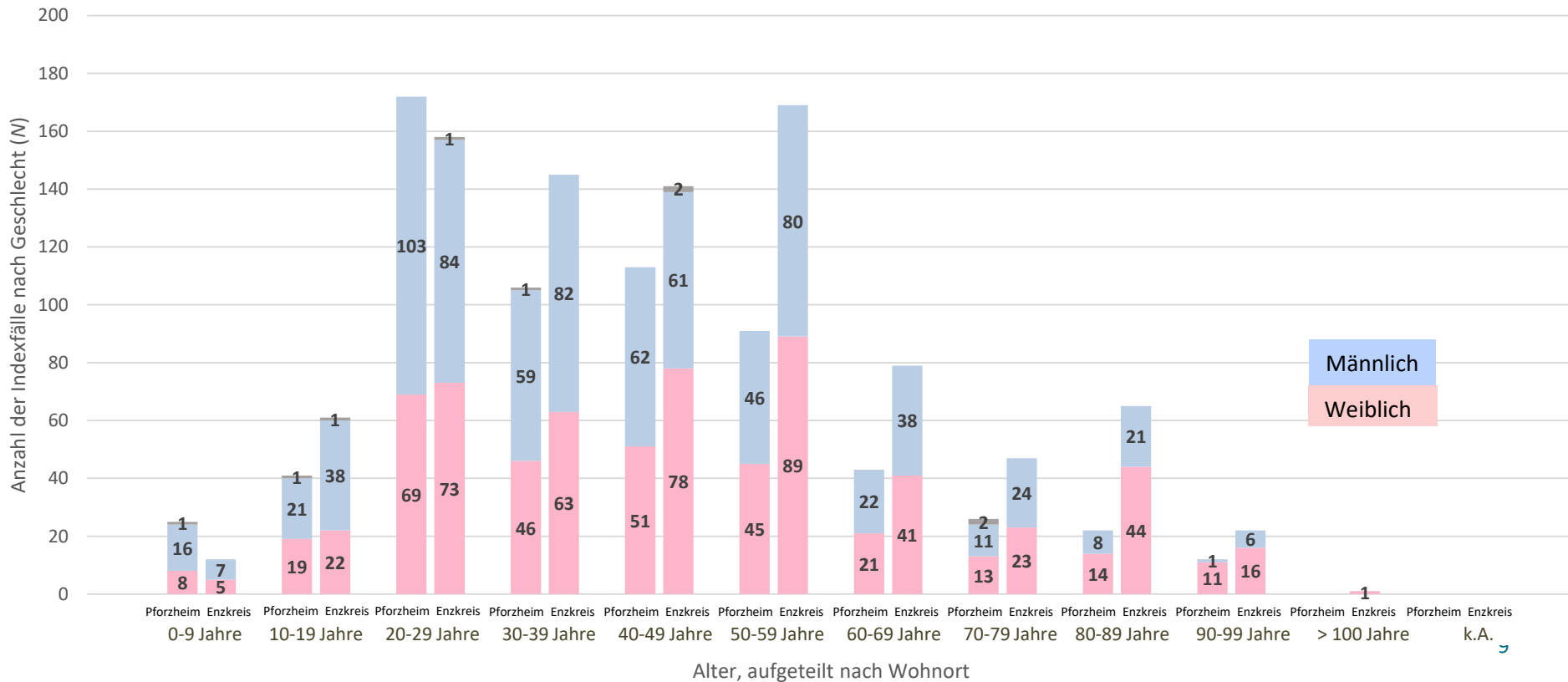
7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner





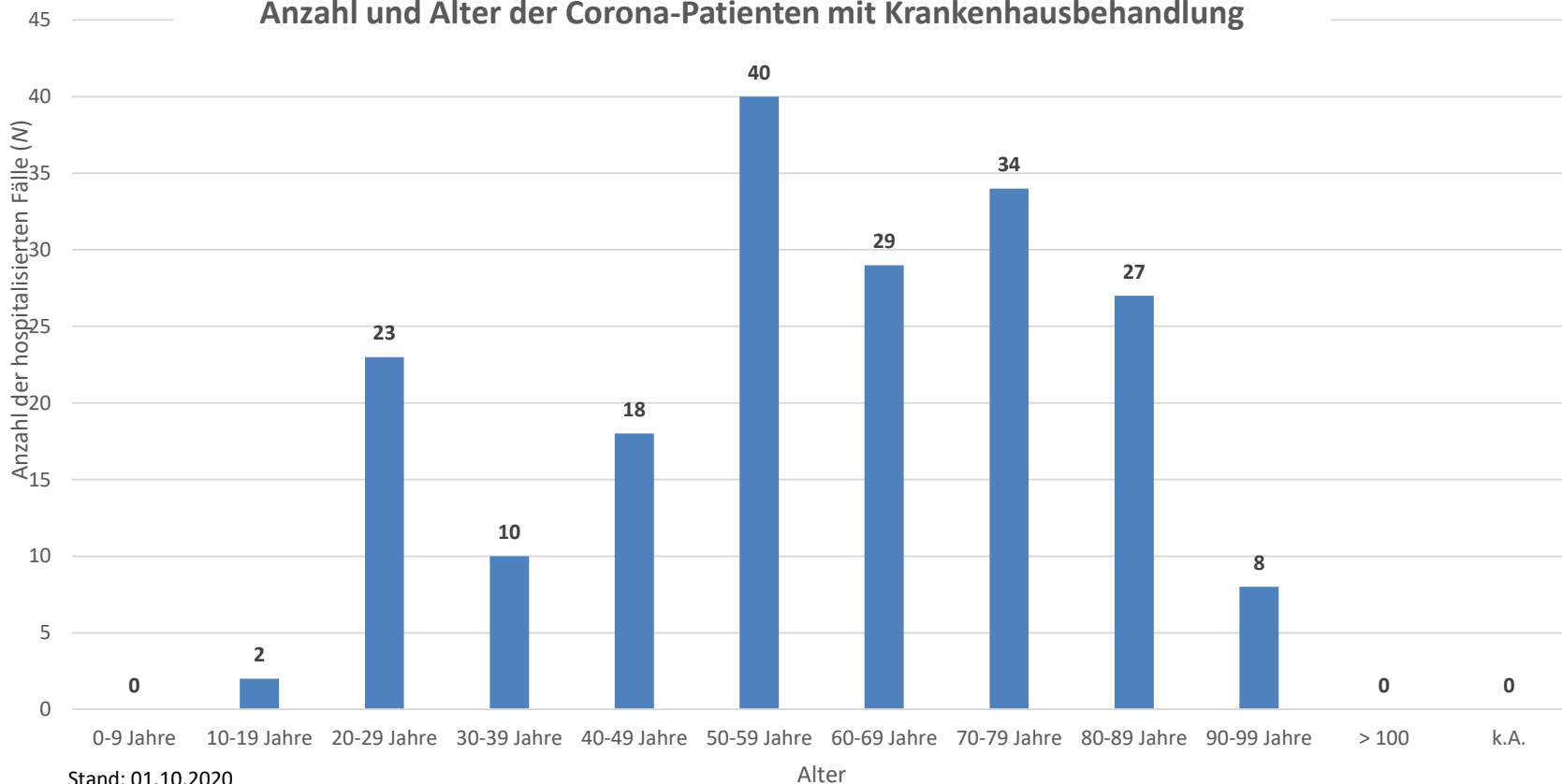
Stand: 05.10.2020

Corona-Fälle in Pforzheim und dem Enzkreis nach Alter, Geschlecht und Wohnort





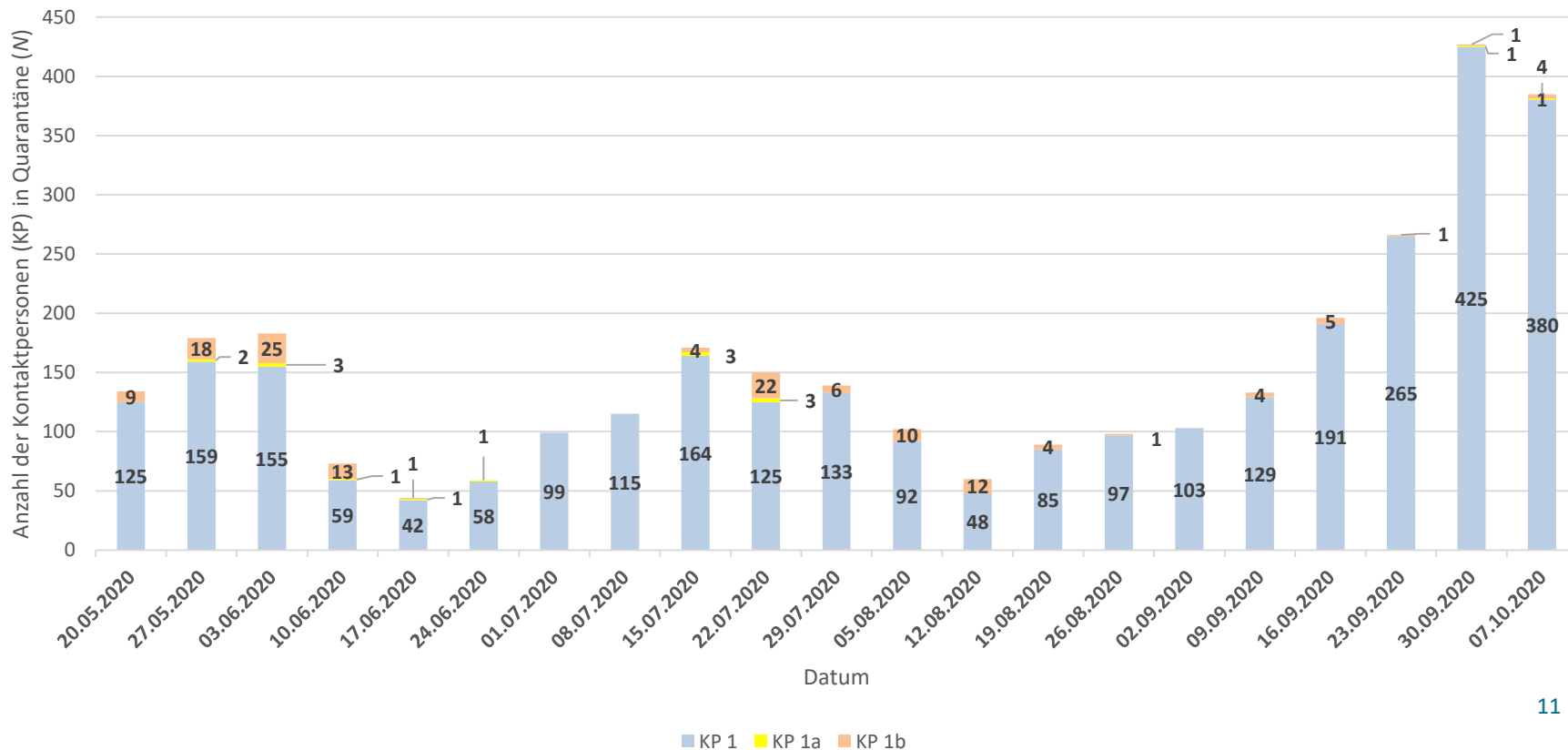
Anzahl und Alter der Corona-Patienten mit Krankenhausbehandlung



Stand: 01.10.2020



Anzahl der Kontaktpersonen, die zum Stichtag in Quarantäne sind





- Seit 07. März **insgesamt**
 - **1.551 positive Fälle;**
 - **187 im Krankenhaus,**
 - **4109 Kontaktpersonen der Kategorie 1, darunter 875 Mitarbeiter*innen der Firma Müller-Fleisch;**
 - **35 Verstorbene**
- Weiterhin Strategie des Containment
 - Alle Fälle und deren Kontaktpersonen finden und absondern
 - Exponentiellen Anstieg der Infektionen mit hohen Todeszahlen und Überlastung med. Versorgung verhindern
 - Erneuten Lockdown und dessen wirtschaftliche Folgen vermeiden



- Maßnahmen
 - Priorisierung der KP-Nachverfolgung
 - Herd- oder Clustersuche
 - Vulnerable Gruppen schützen
 - Reduktion der Ausbreitung als Ziel, nicht Verhinderung
 - Gezielte und großzügige Testungen, bspw. in Schulen, Kitas, Altenpflegeheimen, Firmen
 - Intensive Beratung zu Hygiene- und Isolationsmaßnahmen vor Ort
 - Schulungen zu Hygiene in APH und ambulanten Pflegediensten
 - Beispiel Mühlacker

- Epidemiologische Situation
 - Hohe Fallzahlen in Mühlacker seit Anfang September
 - Mehrere Ausbrüche in Firmen mit bis zu 13 Infizierten
 - Ausbruch in Pflegeheim und in Dialysepraxis
 - 5 Schulen betroffen
 - 4 Todesfälle seit 26.09.
- Maßnahmenbündel mit Stadtverwaltung Mühlacker beschlossen
 - Information Bevölkerung
 - Allgemeinverfügung (Beschränkung Feiern, Mundschutz Beerdigung)
 - Vermehrte Testungen geplant
- Beobachtung der Lage

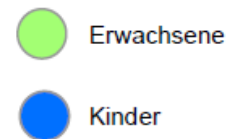
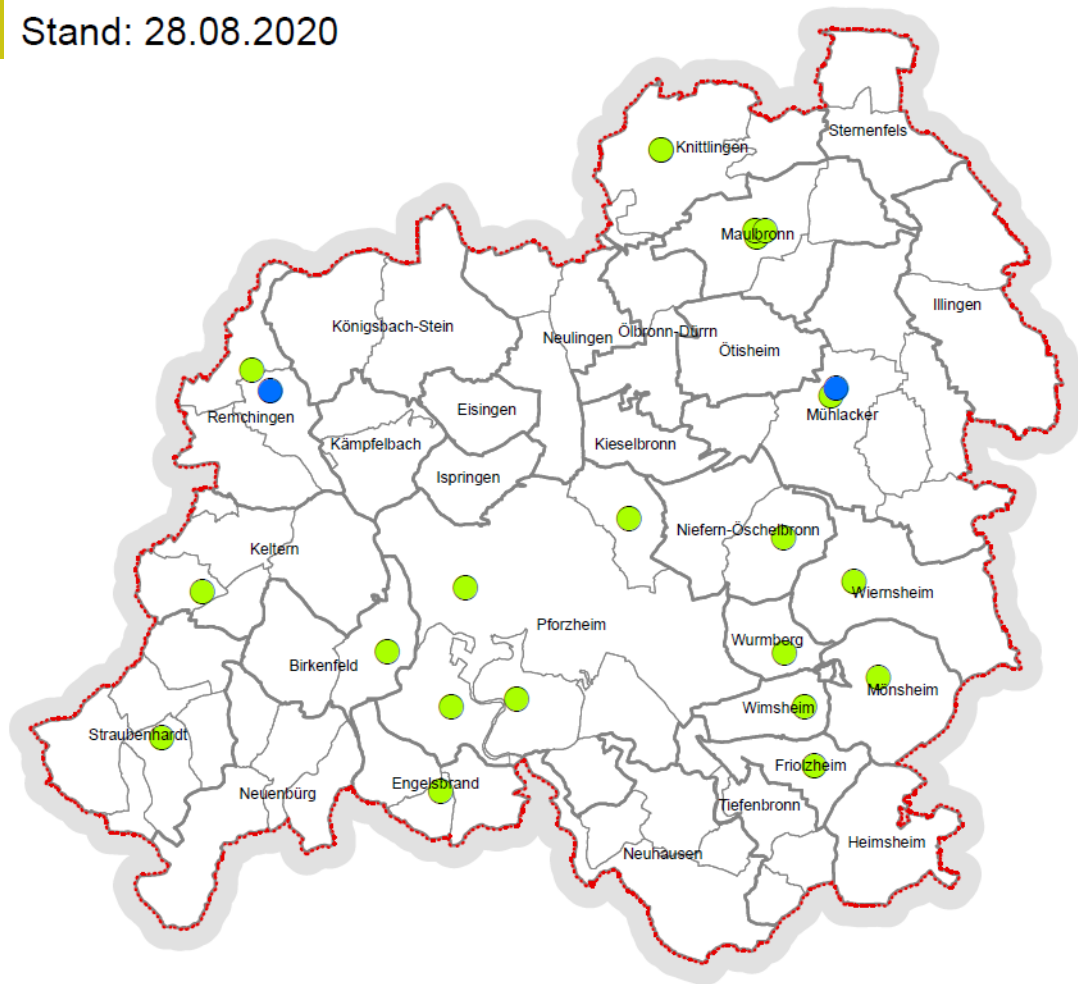


- Steuerungsgruppe Medizinische Versorgung seit Ende Februar aktiv, wöchentliche bis 2-wöchentliche Videokonferenz mit allen relevanten Akteuren
- Unterstützung bei Koordination der Corona-Schwerpunktpraxen (CSP) mit 2-wöchentlicher Telko aller CSP und enger Kooperation zwischen Pandemiebeauftragter der KV für Pforzheim/ Enzkreis und Gesundheitsamt
- Planungen Wiederaufbau Infektambulanz
- Enge Kooperation Gesundheitsamt und Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. zur Organisation und Betreuung der Teststelle
 - Erweiterung Testkapazitäten (max. 1.200 /Wo mgl, 706 Maximum in einer Woche)
 - Schaffung eines Walk-in
 - Erweiterung Drive-out



Corona-Schwerpunktpraxen Pforzheim und Enzkreis

Stand: 28.08.2020





- Enormer Informationsbedarf in Kitas und Schulen, großer Druck durch Eltern
- Sofortige Testungen von KPs gefordert
- Reiserückkehrer als Anteil der Infizierten von max. 70 % rückläufig; Herkunft von Balkanländern / Türkei auf Südeuropa (Frankreich) wechselnd
- Zunehmend Schwierigkeiten, Quarantäne- und Isolationsmaßnahmen durchzusetzen und zu überwachen

- Weiterhin Änderungen der Teststrategien Bund und Land und der Aussagen zur Finanzierung der Tests
 - Unklarheiten und Anfragen von Bürgern, Ärzten, Firmen, Schulen etc.
- Ermüdungserscheinungen in Bevölkerung bzgl. AHA-L
- Gesundheitsamt
 - Schwierige Personalsteuerung bei vielen kurzfristigen Unterstützern und wenig dauerhaftem Personal
 - Schwierigkeit, neu geschaffene Stellen zeitnah zu besetzen
 - Daueranspannung im Kernteam spürbar; Entlastung aufgrund zentraler Rolle schwierig